

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Zeitschrift für schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte =
Revue suisse d'art et d'archéologie = Rivista svizzera d'arte e
d'archeologia = Journal of Swiss archeology and art history**

Band (Jahr): **52 (1995)**

Heft 4: **Alexander Trippel (1744-1793)**

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

INHALT

ALEXANDER TRIPPEL (1744–1793)

Referate, gehalten am *Trippel-Symposium*
Schaffhausen, 20. November 1993

- GÉRARD SEITERLE, Dr. phil., Museum zu Allerheiligen, Klosterstrasse 1, 8200 Schaffhausen, und JUERG ALBRECHT, Dr. phil., Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft, Zollikerstrasse 32, 8032 Zürich: *Einleitung/Chronologie* 217
- SEYMOUR HOWARD, Prof. emeritus, Department of Art & History, University of California, Davis, CA 95616: *Alexander Trippel and Bartolomeo Cavaceppi in the Roman Art Market* 223
- DIETER ULRICH, lic. phil., Dufourstrasse 94, 8008 Zürich: *Michelangelo, Raffael und die Alten – Alexander Trippel als Zeichner: Der Versuch, die künstlerischen Referenzpunkte eines frühklassischen Bildhauers zu rekonstruieren* 235
- INGEBORG SCHEMPER-SPARHOLZ, Dr. phil., Institut für Kunstgeschichte, Universität Wien, Universitätsstrasse 7, A-1010 Wien: *Die Etablierung des Klassizismus in Wien: Friedrich Heinrich Füger und Franz Anton Zauner als Stipendiaten bei Alexander Trippel in Rom* 247
- ANDREAS GÜNTHARDT, lic. phil. (†), und BARBARA SCHNETZLER, Dr. phil., Stadtarchiv Zürich, Neumarkt 4, 8001 Zürich: *Trippels «Büste eines Unbekannten» in Schaffhausen: Die Identifikation des Porträtierten* 271
- BERNHARD MAAZ, Dr. phil., Staatliche Museen Preussischer Kulturbesitz, Alte Nationalgalerie, Bodestrasse 1 bis 3, D-10178 Berlin (Mitte): *«Dass die Idee, als hätte ich so ausgesehen, in der Welt bleibt» – Alexander Trippels Goethe-Büste: Werk und Wirkung* 281
- RUDOLF SCHNYDER, Prof. Dr. phil., Schweizerisches Landesmuseum, Museumstrasse 2, Postfach, 8023 Zürich: *Der Bildhauer und die Porzellanmanufaktur oder die Verwandlung von Venus in Wilhelm Tell* 293
- Buchbesprechungen 311

Herausgegeben von der Direktion des Schweizerischen Landesmuseums in Zürich

Editée par la Direction du Musée national suisse à Zurich

Pubblicata a cura della Direzione del Museo nazionale svizzero a Zurigo

Erscheint vierteljährlich – Revue trimestrielle – Rivista trimestrale

Redaktionskommission: Dir. Dr. A. Furger, Zürich, Präsident; J. Bonnard, Lausanne, vice-président; Dr. R. Degen, Zürich;

Hp. Draeyer, Zürich; PD Dr. Chr. Eggenberger, Zollikerberg; Prof. Dr. M. Eglöf, Neuchâtel;

P. Bissegger, Chavannes-près-Renens; Dr. B. Schubiger, Solothurn; P. Dr. A. Zanini, Einsiedeln

Redaktion: Dr. Matthias Senn

Redaktionelle Mitarbeiterin: Prisca Senn-Bucher

Übersetzungen der Zusammenfassungen: Angelika Meyer/Bernard Schüle (français); Ernesto Borserini (italiano);

Catherine Schelbert (english)

Druck und Administration: Verlag Karl Schwegler AG, 8050 Zürich, Postcheckkonto Zürich 80-16349;

Beiträge sind druckfertig (inklusive Abbildungen und Abbildungslegenden) zu richten an:

Dr. M. Senn, Schweizerisches Landesmuseum, Postfach 6789, CH-8023 Zürich.

Für den Inhalt der Beiträge und der Rezensionen zeichnen die Autoren verantwortlich.

Ein Nachdruck, auch von Ausschnitten und Abbildungen, ist nur mit Erlaubnis der Redaktion statthaft.

Abonnementspreis: für die Schweiz sFr. 52.–; für das Ausland sFr. 75.–; Einzelheft sFr. 15.– plus Porto

Abonnemente und Einzelhefte: nur durch den Verlag Karl Schwegler AG, Hagenholzstrasse 71, Postfach, CH-8050 Zürich

Für Mitglieder der «Gesellschaft für das Schweizerische Landesmuseum» ist der Abonnementspreis im Jahresbeitrag von sFr. 60.– inbegriffen.

Anmeldungen zum Beitritt nimmt die Direktion des Schweizerischen Landesmuseums, 8023 Zürich, entgegen.

Die Artikel sind indiziert in: RILA (International Repertory of the Literature of Art), Williamstown, Mass. 01267, USA.